



Boningen



Gunzgen



Härkingen



Kappel

## Informationen des Zweckverbandes Wasserversorgung Untergäu Ende Nov. 2019

### Wichtig

Das Trinkwasser in den Gemeinden Boningen, Gunzgen, Härkingen und Kappel kann weiterhin uneingeschränkt und bedenkenlos getrunken werden.

### Situation zum Nachweis von Abbauprodukten von Chlorothalonil

Nachdem der Zweckverband Wasserversorgung Untergäu im vergangenen Sommer vom Kantonslabor über den Nachweis von Abbauprodukten des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil informiert wurde, sind einerseits weitere Wasseruntersuchungen und andererseits Abklärungen über die Beschaffung von unbelastetem Wasser vorgenommen worden.

### Resultate der Wasseruntersuchungen auf Chlorothalonil-Sulfonsäure

Inzwischen haben 3 Untersuchungen des Zweckverbandes einen konstanten Wert von  $0.11 \mu\text{g/l}$  ( $= 0.000'000'11 \text{ g/l}$ ) **Chlorothalonil-Sulfonsäure** ergeben. Dieser Wert ist die kleinstmögliche nachweisbare Überschreitung des Höchstwertes.

Chlorothalonil-Sulfonsäure ist ein Abbauprodukt des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil, das seit den 1970er-Jahren als Mittel gegen Pilzbefall (Fungizid) in Getreide, Gemüse, Wein- und Zierpflanzenanbau zugelassen ist. Gemäss Informationen der zuständigen Bundesstelle sollen Produkte mit dem Wirkstoff Chlorothalonil bis Ende 2019 verboten werden. Für diese Abbauprodukte gilt seit dem Sommer 2019 ein Höchstwert von 0.1 Mikrogramm pro Liter ( $= 0.000'000'1 \text{ g/l}$ ). Dieser Höchstwert ist rein vorsorglich und nicht toxikologisch festgelegt worden.

### Abklärung über die Beschaffung von unbelastetem Wasser

Der Zweckverband hat in Absprache mit den benachbarten Wasserversorgungen diverse Abklärungen vorgenommen. Von mehreren geprüften Varianten kommt kurzfristig nur die Übernahme von überschüssigem Quellwasser aus Hägendorf in Frage. Diese Option ist aber auf das Winterhalbjahr begrenzt, da im Sommer Hägendorf Wasser zur Ergänzung des Bedarfs aus dem Pumpwerk Zelgli beschafft.

Die andern Varianten fallen ausser Betracht, weil das Wasser auch den Höchstwert erreicht oder überschreitet oder weil zuerst die nötigen Transportleitungen geplant und gebaut werden müssten.

Bis Ende Jahr sind noch keine der geprüften Massnahmen umgesetzt.

### Weitere Informationen über das Wasser

- Die Wasserhärte beträgt konstant ca. 35 französische Härtegrade und ist damit als hart bis sehr hart einzustufen. Es ist also sinnvoll, zur Reduktion der Waschmittelmenge und zur Schonung der Waschmaschinen einen Wasserenthärter zu verwenden.
- Die Hygienekontrollen haben im Jahr 2019 bei allen mikrobiologischen Untersuchungen sowohl im Pumpwerk Zelgli als auch an verschiedenen Stellen in den Versorgungsnetzen der Gemeinden immer mikrobiologisch einwandfreies Trinkwasser bestätigt.
- Die Nitratuntersuchungen haben immer Werte zwischen 30 und 32 mg/l ergeben. Das bedeutet, dass die Nitratgehalte zwar über dem Qualitätsziel von 25 mg/l aber konstant und deutlich unter dem Höchstwert von 40 mg/l liegen. Der Zweckverband arbeitet weiterhin aktiv in der Nitratkommission mit und erwartet, dass die Massnahmen der Nitratkommission nach der Stabilisierung mittelfristig zu einer Abnahme der Nitratgehalte führen.
- Der Zweckverband Wasserversorgung Untergäu versorgt die Gemeinden Boningen, Gunzgen, Härkingen und Kappel zu 100% mit Trink-, Brauch- und Löschwasser. Alles Wasser wird im Pumpwerk Zelgli in Kappel aus dem Grundwasser gefördert.
- Die Vorratshaltung und Drucksicherung erfolgt durch die beiden Reservoirs auf dem Born, welche insgesamt 3.3 Mio. Liter Wasser fassen.

### Zweckverband Wasserversorgung Untergäu

Auskünfte: Thomas Jäggi, Präsident 079 202 06 78 [wv.untergaeu@gmx.ch](mailto:wv.untergaeu@gmx.ch)